

Hildegard Lucae M.A. **Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR**

Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

So, und nun die genaueren Angaben für unser Naturprojekt:

Convivium= Gastmahl heißt unsere erste Ausstellung, ausgerichtet vom Architekturmuseum der TUM, findet also in der **Pinakothek der Moderne** statt. Sie beschäftigt sich u.a. mit ungewöhnlicher Architektur: mit Kuhställen und Gewächshäusern, und mit Logistik, und Raumplanung etc. Es dreht sich also um Pflanzen und Tiere, und wo sie heutzutage wohnen.
Für diese besondere Thematik braucht es besonderes Vorwissen und ich freue mich, dass ich einen jungen Architekten gefunden habe, der uns führt. Er hat an der Konzeption und Durchführung der Ausstellung mitgearbeitet, ist also ideal. Er heißt Jan Müller, Näheres zu ihm dann vor Ort.

Zum optimistischen Einstieg in das Thema gibt es einen kleinen Film, der ca. 10 Minuten dauert. Den sehen wir uns gemeinsam an, und wenden uns dann der rauen Wirklichkeit zu, die uns Herr Müller zubereiten wird. **Woher kommt unser Essen**- das ist das große Thema.

Die zweite Ausstellung findet im **Haus der Kunst** statt. Wir waren schon lange nicht mehr da, die letzte Ausstellung war die der Nebelkünstlerin Fujiko Nakaja.. Sie hat uns damals verzaubert mit ihren Nebelschwaden. Sie beschäftigt sich wissenschaftlich und poetisch mit diesem Naturphänomen.

Wissenschaftlich und künstlerisch arbeitet auch **Tomas Saraceno**. Er bewundert die Netzwerke von Spinnen, baut eigene Netzwerke, um Natur zu retten, entführt uns in faszinierende Gegenden in der Welt- nämlich in die Atacama Wüste, wo er als land artist unterwegs ist. **Verwobene Welten** heißt die Ausstellung.
U.a. wird in Saracenos Ausstellung großes Gewicht auf einen der wichtigsten Rohstoffe der Welt gelegt, auf Wasser. Gleich zu Beginn erinnert er in der Ausstellung auch an eines unserer Gewässer, an die Isar.

Und so liegt es nahe, dass wir uns in einem **Stadtspaziergang** auch mit Wasser beschäftigen, in vielfältiger Form- mit der **Isar** und was sie alles so geleistet hat und leistet. Hauptschwerpunkt wird ihre **Renaturierung** sein, die interessanterweise auch von Saraceno im Aufsatzband zu seiner Ausstellung besonders gelobt wird. Frau Haeusgen hat sich mit dem Thema beschäftigt. Im Oktober haben wir ja vielleicht auch Glück mit dem Wetter, golden möge er werden, der Oktober, damit alles gut gelingt.

……bitte weiterscrollen zu den Terminen

Terminblatt für Oktober

Convivium-Gastmahl – in der Pinakothek der Moderne

Jan Müller „ unser“ Architekt

Dienstag 6. Oktober um 10.30 ..... bitte ankreuzen ☐
Mittwoch 7. Oktober um 10.30 ..... bitte ankreuzen ☐
Freitag 9. Oktober um 13.30 ..... bitte ankreuzen ☐
Dienstag, 13.Oktober um 10.30 ..... bitte ankreuzen ☐

Wir treffen uns in der Halle. Wenn Sie zu spät kämen- Eintrittskarte kaufen und wir sind dann im allerletzten Raum der Ausstellung, bei dem Film.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich gleich anmelden. Damit ich „unserem“ Architekten sagen kann, dass sich genügend Interessenten gefunden haben- und ich ihm damit auch sein Honorar bezahlen kann. DANKE

Tomas Saraceno- Verwobene Welten im Haus der Kunst

Lucae

Montag 19. Oktober um 11.00 ..... bitte ankreuzen ☐
Freitag 23. Oktober um 15.00 ..... bitte ankreuzen ☐
Montag 26. Oktober um 11.00 ..... bitte ankreuzen ☐
Mittwoch 28. Oktober um 11.00 ..... bitte ankreuzen ☐
Donnerstag 29. Oktober um 11.00 ..... bitte ankreuzen ☐
Freitag 6. November um 15.00..... bitte ankreuzen ☐

Die Isar- damals und heute- ein Stadtspaziergang

Haeusgen

Treffpunkt am Max II Denkmal, auf der Südseite. Wenn Sie in Richtung Isar schauen, ist das die rechte Seite. Gegenüber ist das Wilhelms-Gymnasium.

Dienstag 20. Oktober um 11.00 ..... bitte ankreuzen ☐
Donnerstag 22. Oktober um 11.00 ..... bitte ankreuzen ☐
Samstag 24. Oktober um 12.00 .....bitte ankreuzen ☐
Dienstag 27. Oktober um 15.00 ..... bitte ankreuzen ☐
Mittwoch 28. Oktober um 15.00 .....bitte ankreuzen ☐